

Erledigt

Anfängerfragen zur Auswahl bzw. Wiederverwendbarkeit von Hardware

Beitrag von „P-A-L-A-D-I-N“ vom 6. Februar 2016, 17:31

[Zitat von Monchi 87](#)

Okay mit der Größenangabe des Towers kann man ja mal schauen welches Z-Board groß (oder klein) genug ist für dein Gehäuse.

Ist das [dein Gehäuse?](#)

Genau das ist es! Da sollte eigentlich alles rein passen... 😊 Habe allerdings noch eine Wasserkühlung drin, die recht viel Platz braucht.

[Zitat von Monchi 87](#)

[@P-A-L-A-D-I-N](#) ich habe nochmal deinen ersten Post durchgelesen um zu schauen was du eigentlich brauchst/suchst.

Einen Office PC der es für die kommenden Jahre rausreißt aber eben nicht so sauteuer wird wie ein Retailer iMac mit fast 2000€.

Soweit klar.

Aber auch nicht ganz so sehr teuer wie manche Fertig-Möhre. Wo in etwa bewegt sich denn dein Budget für deinen Hack? Schmerzgrenze und was muss er außer Office eventuell noch leisten können?

Grundsatz: So teuer wie nötig (um einige Jahre für anspruchsvollere Office-Tätigkeiten zu halten) und so günstig wie möglich. Bekommt man so etwas mit rund 300,- Budget (bei Verwendung einiger "alter" Teile) auf die Reihe?

Edit: sn0wleo hat ja schon eine konkrete Empfehlung für ein Board gegeben - ich schätze mal, daß das auch in mein Gehäuse passen sollte. Gibt es davon (oder ggf. auch von einem anderen

guten Board) vielleicht ein gutes Aufrüstkit? Wäre nicht schlecht, wenn ich mir das Montieren der CPU sparen und einfach nur das komplett vormontierte Teil ins Gehäuse packen könnte.